

# Linux Mint 22 & viel LinuxWelt!

Zum 20-jährigen Bestehen präsentiert ein PDF-Archiv auf Heft-DVD sämtliche Ausgaben der LinuxWelt von 2004 bis heute. Linux Mint 22 macht die DVD zu einer runden Sache.



**Linux Mint 22 (64 Bit)**  
Das Highlight der DVD ist das neue Linux Mint 22, welches auf Ubuntu 24.04 aufsetzt und mit der Desktopumgebung Cinnamon 6.2 ausgestattet ist. Das Ubuntu-Derivat wird bis April 2029 Aktualisierungen erhalten und präsentiert sich nun als Dauerläufer mit zwischenzeitlichen Auffrischungskuren. Das System ist auch als ISO-Image auf DVD.



**Watt-OS R13 (64 Bit)**  
Watt-OS ist für ältere Rechner und schwächliche Laptops gemacht. Die Distribution befindet sich nun wieder in einem stabilen Fahrwasser und veröffentlicht flott neue Versionen. Basis ist Debian 12, das hier mit dem extraschlanken LXDE als Desktop ausgestattet ist. LXDE hat viel Feinschliff und Komponenten von XFCE erhalten. Watt-OS liegt auch als ISO-Datei auf DVD.



**Alma Linux 9.4 (64 Bit)**  
Einen offiziellen, komplett freien Klon von Red Hat Enterprise Linux gibt es nicht mehr. Aber Alma Linux ist stets sehr nah dran und baut durch Paketquellen und Backports ein fast originalgetreues Red-Hat-System nach. Es ist auf Stabilität und lange Wartungszyklen ausgelegt. Alma Linux liegt hier mit Gnome 40 vor, ist aber vor allem für Server interessant, wo es um Stabilität und Konsistenz geht.



**LinuxWelt: Alle Jahrgänge als PDF**  
Zum Jubiläum unserer Arbeit am mittlerweile 105 Ausgaben dieses Magazins liegen diesmal die kompletten Jahrgänge 2004 bis 2024 auf Heft-DVD. Die einzelnen Ausgaben liegen jeweils als PDF-Datei vor, um ganz unkompliziert Lesestoff und Material für das eigene digitale Archiv aller vergangenen Hefte zu liefern. Alte Ausgaben sind bisweilen kurios bezüglich Linux-Desktops und Softwareversionen, aber es finden sich neben nostalgischen Ausflügen tatsächlich bis zurück zur ersten Ausgabe stabile und gültige Linux-Weisheiten.

## Extras & Tools

**Netboot.xyz 2.0.81 (64/32 Bit)**  
**Aufgefrischt:** Dieses bootfähige Tool ist selbst keine Linux-Distribution, sondern ein Bootprogramm, das eine große Auswahl von Linux-Systemen per Menü anbietet, von Github in den Arbeitsspeicher herunterlädt und startet. Netboot.xyz basiert auf iPXE und arbeitet auf regulärer PC-Hardware, verlangt aber per Ethernet eine Verbindung ins Internet.

**Shred-OS 2021.08.2**  
Das winzige Livesystem startet ein Menü im Textmodus, um Daten auf magnetischen Datenträgern zu überschreiben. Auch Wiederherstellungstools können dann nichts mehr rekonstruieren. Auf Festplatten arbeitet Shred-OS sehr zuverlässig. Für Flashmedien (USB-Sticks, SSDs, NVMEs) ist es nicht geeignet. Shred-OS startet im Uefi- sowie Bios-Modus.

**Super Grub Disk 2.06b4**  
**Aktualisiert:** Super Grub Disk 2, nun in der vierten Betaversion, liefert eine Boothilfe für Linux-Systeme, bei welchen der Bootloader vom Typ Grub 2 nicht mehr intakt ist oder von Windows überschrieben wurde. Es kann nun auch mit BTRFS-Bootpartitionen umgehen. Im Multibootmenü der DVD wird das Tool unter „Extras und Tools“ bei einem Boot im Bios- und Uefi-Modus angezeigt. Es liegt auch als ISO-Datei im Ordner „Extras“.

**Hardware Detection Tool 0.5.2**  
Nur für den Bios-Modus: Einen Überblick zur kompletten Hardware eines Systems bietet das startfähige Hardware Detection Tool, auch wenn noch kein Betriebssystem installiert ist. In einem englischsprachigen Menü zeigt HDT Kategorien wie PCI, RAM, Prozessor und Bios an.

**Memtest 86+ 7.0**  
Das Testprogramm für den Arbeitsspeicher hat vor Kurzem ein Update auf diese Version bekommen, unterstützt aktuelle Typen von RAM wie DDR4 und bootet sowohl im Bios-Modus als auch unter Uefi. Es beginnt sofort nach dem Start mit den Tests, die jederzeit zur Auswahl weiterer Optionen und tiefer gehenden Testläufen unterbrochen werden können.

**Plop Bootmanager 6**  
Der Plop Bootmanager verfügt über einen eigenen Treiber für USB-Geräte und CD/DVD-ROM-Laufwerke. So kann dieser Bootmanager von diesen Laufwerken booten, auch wenn es das Bios des PCs nicht unterstützt. Das Tool startet nur im Bios-Modus.

## Software auf DVD

**Infirecorder 0.53**  
Das Brennprogramm für ISO-Dateien steht unter einer Open-Source-Lizenz und hilft Windows-Anwendern, Linux-Image-dateien der Heft-DVD oder aus dem Internet auf einen DVD-Rohling zu brennen. Der Infirecorder 0.53 für Windows (alle Versionen) liegt mit Installer und alternativ als portable Version vor.

**USB Imager 1.0.10**  
**Aufgefrischt:** Das Tool USB Imager dient zur bootfähigen Übertragung von Image-dateien auf einen USB-Stick oder eine Speicherkarte. Das Open-Source-Tool für Linux, Windows und Mac-OS bietet eine deutschsprachige Oberfläche und ersetzt in unserer Toolsammlung den früheren Win 32 Disk Imager.

**Tixati 3.25**  
Die Heft-DVD liegt als ISO-Datei für die Übertragung auf USB-Sticks oder zum Brennen auf Dual-Layer-DVDs jetzt auch als Download vor. Die Links dazu und Bittorrent-Downloads sind auf Github untergebracht (<https://github.com/LinuxWelt>). Tixati ist ein Bittorrent-Client für Windows (englischsprachige Freeware ohne Adware).

**Unetbootin 7.02**  
Das Tool transferiert mit wenigen Klicks die ISO-Images von Ubuntu und seinen Abkömmlingen wie Linux Mint bequem auf USB-Stick oder Speicherkarten und macht diese mit einem eigenen Bootmenü startfähig. Hinzu kommt eine wichtige Option für persistenten Speicher. Auf DVD finden sich Varianten für Linux, Windows und Mac-OS.

**Putty 0.81**  
**Aufgefrischt:** Putty ist der klassische Terminalclient für den SSH-Zugriff auf Linux-Server unter Windows. Putty liegt in neuester Version als portables Tool vor, das unter allen Windows-Versionen ohne Installation läuft.

**7-Zip 24.07**  
Das Open-Source-Programm 7-Zip ist eine leistungsfähige Alternative zu den Packern Winzip und Winrar, kommt aber auch mit gängigen Formaten wie TAR, GZIP, XZ, ZIP, CAB, RAR, ARJ und anderen zurecht. Es liegt für Windows in 64 Bit und 32 Bit auf DVD.

**Termscp 0.14**  
Dieses Terminaltool ist ein Spezialist für den Datentransport via SSH (SCP/SFTP), Webdav, FTPS, SMB, S3 und Kube-Protokoll. Die Bedienung orientiert sich an der bewährten Zwei-Fenster-Ansicht orthodoxer Dateimanager. Das Tool liegt als DEB-Paket und als universelle Binary auf DVD (siehe Seite 98).

**Wahl-0-Mat Distributionen**  
Aktualisierter Fragebogen und Informationssystem zur Wahl der passenden Linux-Distribution: Der interaktive Fragebogen braucht keine Onlineverbindung und ist komplett in Javascript und JQuery realisiert.

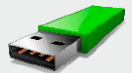
## LinuxWelt XXL Digital 6/24

Noch ein extragroßes PDF zum LinuxWelt-Jubiläum: Auf 364 Seiten Linux-Know-how kommt das E-Book in Form einer aufgefrischten PDF-Datei diesmal. Zum Nachschlagen und Ergänzungen des eigenen Linux-Wissens sind neben Grundlagenthemen auch wieder Artikel aus den letzten Heften vertreten. Die Beiträge sind nach Rubriken organisiert und werden zu jeder Ausgabe aktualisiert. Eine neu hinzugefügte Rubrik namens „System-Tools“ nennt und erklärt empfehlenswerte Tools, um Desktop- und Serversysteme zu optimieren. Es geht um leicht zu bedienende Spezialanwendungen mit eng gefasstem Funktionsumfang, die nach der alten Unix-Weisheit funktionieren wollen: „Mach“ eine Sache und mache sie richtig“. Extra trocken, aber sehr informativ sind die tabellarischen Aufstellungen unter „Linux in Tabellen“, die Linux-Wissen zu verschiedenen Themen strukturiert portionieren.



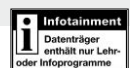
## Die Downloads

**Das Notebook hat kein DVD-Laufwerk mehr?**  
Selbst in diesem Fall ist die Heft-DVD dieser Ausgabe nicht nutzlos. Das komplette DVD-Image und das Extra-Image gibt es auf [www.linuxwelt.de/dvd0624](http://www.linuxwelt.de/dvd0624) zum Download. Das Log-in zu dieser Seite verlangt folgende Anmeldedaten:  
**Benutzername:** dvd624  
**Passwort:** x3f4kts



## Weitere Infos

Linux Mint 22 hat seinen eigenen Beitrag im Heft (ab Seite 50). Die Vorstellungen zweier weiterer Systeme auf DVD und des Extra-Images (4,3 GB) zum Download beginnen ab Seite 10. Zusätzliche Anleitungen und Hinweise zu den Distributionen auf Heft-DVD liefert die dortige Übersicht, die Sie über die Datei „index.html“ in einem beliebigen Browser öffnen.



Startfähiges Livesystem auf DVD Startfähiges System plus ISO-Datei auf DVD Programm auf DVD